

Germany-Berlin: Software implementation services

OJ S 31/2022 14/02/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

National registration number: 17104/004-22#001

Postal address: 11019 Berlin

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle@bmwi.bund.de

Telephone: +49 3018615-6282

Fax: +49 3018615-7010

Internet address(es):Main address: www.bmwi.de**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Konzeption, programmierung und Hosting des digitalen Antragsmanagementsystem und Fachverfahren zur bundesweiten Umsetzung der Corona-Wirtschaftshilfen

Reference number: 17104/004-21#002

II.1.2. Main CPV code

72263000 Software implementation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Seit Juni 2020 haben die Bundesregierung und die Regierungschefinnen und -chefs verschiedene Hilfsprogramme zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie beschlossen. Die Überbrückungshilfe IV soll nun über die für die bereits bestehenden Wirtschaftshilfen verwendete digitale Plattform abgewickelt werden. Weiterhin sollen Leistungen zur Endabrechnung der bereits bestehenden Wirtschaftshilfen über die Plattform erbracht werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 63 649 406,24 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72211000 Programming services of systems and user software, 72212000 Programming services of application software, 72212310 Document creation software development services, 72212311 Document management software development services, 72224100 System implementation planning services, 72225000 System quality assurance assessment and review services, 72227000 Software integration consultancy services, 72243000 Programming services, 72261000 Software support services, 72262000 Software development services, 72263000 Software implementation services, 72265000 Software configuration services, 72267000 Software maintenance and repair services, 72268000 Software supply services, 75130000 Supporting services for the government, 79140000 Legal advisory and information services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE30 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Seit Juni 2020 haben die Bundesregierung und die Regierungschefinnen und -chefs verschiedene Hilfsprogramme zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie beschlossen. Zuletzt wurde die Verlängerung der Überbrückungshilfen (Überbrückungshilfe IV) beschlossen.

Das Programm Überbrückungshilfe IV knüpft an die Programme Überbrückungshilfe I (vgl. 13005/008-13#16), Überbrückungshilfe II (vgl. 13005/008-13#25) und Überbrückungshilfe III (vgl. 17104/004-21#002) an. Die Programmlinien November- und Dezemberhilfen plus und extra knüpfen an die Außerordentliche Wirtschaftshilfe (November- und Dezemberhilfen) (vgl. 13005/008-13#28) an. Die Außerordentlichen Wirtschaftshilfen (November- und Dezemberhilfe) wurden ebenfalls ergänzt (Außerordentliche Wirtschaftshilfe plus und extra) (vgl. 17104/004-21#002). Alle Programmlinien werden über die gleiche digitale Antragsplattform und ein entsprechendes Fachverfahren umgesetzt. Der Auftrag enthält Leistungen zur Umsetzung der Überbrückungshilfe IV sowie zur Umsetzung der Endabrechnung aller Programmlinien über die digitale Plattform. Dazu müssen vom Dienstleister Programmierungsarbeiten und Veränderungen an der Antragsplattform vorgenommen werden. Dies erfordert eine Ergänzung des Vertrages vom 02./03.07.2020 in der zuletzt geänderten Fassung vom 23.09.2021, zwischen dem BMWK und der Jinit[AG (im Folgenden: Init), der Grundlage für die Entwicklung und Bereitstellung der digitalen Verfahrensplattform ist.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - absence of competition for technical reasons
- Extreme urgency brought about by events unforeseeable for the contracting authority and in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

Die init AG hat aus fachlicher Sicht die überaus komplexe erforderliche Infrastruktur zur Abwicklung der Programmlinien ÜBH (I, II, III, III Plus), NSH, NSH Plus, NSH 2022 sowie der außerordentlichen Wirtschaftshilfen in sehr kurzer Zeit konzipiert, implementiert und bereitgestellt. Die ÜBH IV setzt ganz überwiegend konzeptionell und inhaltlich die Funktionslogik der bisherigen Programmlinien fort. Die Abwicklung erfordert technische Anpassungen an den bestehenden Anwendungen und Systemen. Aufgrund der ganzheitlichen, programmübergreifenden Elemente der Programme ist eine separate Vergabe technisch lediglich durch die init AG realisierbar. Die Umsetzung der ÜBH IV hängt aus technischen Gründen untrennbar mit den bereits im Rahmen der genannten Beauftragungen erbrachten Leistungen zusammen. Die Erbringung dieser Leistungen durch ein anderes Unternehmen würde detaillierte Kenntnisse der vorhandenen IT-Infrastruktur, der gewählten IT-Architektur und des erstellten Softwarecodes erfordern, die sich im zur Verfügung stehenden Zeitrahmen kein Unternehmen realistisch aneignen kann. Eine Migration des Betriebs des bestehenden Systems in ein Rechenzentrum eines anderen Dienstleisters und die Bewilligung der hierfür erforderlichen, voraussichtlich beträchtlich höheren, zusätzlichen Haushaltsmittel dauern im Regelfall mindestens 6 Monate und würden insofern mehr Zeit in Anspruch nehmen, als angesichts der erneut verschärften Krisensituation zur Verfügung steht. Die Übernahme der IT-Infrastruktur durch ein anderes Unternehmen zum Zwecke der Umsetzung künftiger Programmlinien im Wege eines wettbewerblichen Vergabeverfahrens war auch nicht bereits vor dem Beschluss über die ÜBH IV, also vorsorglich, möglich, da ein Vergabeverfahren über einen inhaltlich nicht näher definierbaren Leistungsgegenstand, dessen Notwendigkeit zum in Rede stehenden Zeitpunkt ebenfalls ungewiss gewesen wäre, unmöglich und unzulässig gewesen wäre.

Die über den ursprünglichen Leistungszeitraum ab 01.07.2022 erforderlichen Leistungen lassen sich aus dem Gesamtvorhaben nicht sinnvoll herauslösen. Dies gilt für die Zusammenführung und den Abgleich aller Antragsdaten im Rahmen der End- und Schlussabrechnung wie auch die Bereitstellung und Aufrechterhaltung der umfangreichen IT-Infrastruktur sowie die Verlängerung von Lizenzen für unterschiedliche Anwendungen und Schnittstellen. Alle Antragsdaten befinden sich auf Servern der init AG. Inzwischen sind 16, auf einzelne Leistungskomponenten spezialisierte Subunternehmen in die

Leistungserbringung einbezogen. Hinzu tritt eine permanent an den Bedürfnissen des Auftraggebers auszurichtende IT-Umgebung, die aus zahlreichen Lizenzprodukten und Einzelanwendungen besteht. Diese Faktoren schließen nach Auffassung der Fachabteilung eine zeitnahe und wirtschaftliche Vergabe an einen anderen Dienstleister aus.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

01/02/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Init AG für digitale Kommunikation

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 63 649 406,24 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim BMWi zu rügen (§ 107 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder Bewerbung gegenüber dem BMWi geltend gemacht werden (§ 107 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt das BMWi dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 101a GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BMWi geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BMWi.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Referat I B 6

Postal address: 11019 Berlin

Town: Berlin

Country: Germany

E-mail: buero-IB6@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30-186150

Internet address: <http://www.bmwi.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/02/2022